

Schulungsprogramm  
Evangeliumszentrum Wien e.V.

**Sprüche 10 - 16**

---

März 2020

# Einteilung der Sprüche

Hauptgedanke: Was ist Weisheit?

I. Einleitung und Prolog (1,1 - 9,18)

A. Einleitung: Zweck und Thema (1,1-7)

B. Prolog: Väterliche Ermahnung und Einladung zur Weisheit (1,8 - 9,18)

II. Sprichwörter Salomos (10,1 - 22,16)

III. Dreißig Sprichwörter der Weisen (22,17 - 24,22)

IV. Weitere Sprichwörter der Weisen (24,23-34)

V. Weitere Sprichwörter Salomos (25,1 - 29,27)

VI. Die Worte Agurs (30,1-33)

VII. Die Worte seiner Mutter an König Lemuel (31,1-31)

A. Die Ermahnung einer gottesfürchtigen Mutter (31,1-9)

B. Der Charakter einer gottesfürchtigen Frau (31,10-31)

# Christus in den Sprüchen

1Kor 1,24: *denen aber, die berufen sind, sowohl Juden als auch Griechen, [verkündigen wir] Christus, Gottes Kraft und Gottes Weisheit.*

1Kor 1,30: *Durch ihn aber seid ihr in Christus Jesus, der uns von Gott gemacht worden ist zur Weisheit, zur Gerechtigkeit, zur Heiligung und zur Erlösung*

Kol 2,3: *in welchem alle Schätze der Weisheit und der Erkenntnis verborgen sind.*

Spr 8,34-36: *Wohl dem Menschen, der auf mich hört, indem er täglich an meiner Pforte wacht und die Pfosten meiner Türen hütet! Denn wer mich findet, der findet das Leben und erlangt Wohlgefallen von dem HERRN; wer mich aber verfehlt, tut seiner Seele Gewalt an; alle, die mich hassen, lieben den Tod!*

1Jo 5,12 : **Wer den Sohn hat, der hat das Leben;** wer den Sohn Gottes nicht hat, der hat das Leben nicht.

Spr 30,4: *Wer stieg zum Himmel empor und fuhr herab? Wer fasste den Wind in seine Fäuste? Wer band die Wasser in ein Kleid? Wer richtete alle Enden der Erde auf? Was ist sein Name und was ist der Name seines Sohnes? Weißt du das?*

Joh 3,13: *Und niemand ist hinaufgestiegen in den Himmel, außer dem, der aus dem Himmel herabgestiegen ist, dem Sohn des Menschen, der im Himmel ist.*

# Einleitung zu den Sprichwörtern Salomos (Spr 10 – 22)

- Es gibt **375 Sprichwörter Salomos**, welche in 10,1 - 22,16 wiedergegeben werden.  
(Laut 1Kö 4,32 schrieb Salomo 3.000 solcher Sprichwörter).
- Diese Sprichwörter sind durchwegs **zweizeilig** (Parallelismen).
- In Kap. **10 - 15** sind die Mehrzahl von ihnen Beispiele von **gegensätzlichem** Parallelismus; das wichtigste Wort ist „**aber**“-

*15,1: Eine sanfte Antwort wendet Grimm ab,  
aber ein kränkendes Wort erregt Zorn*

- Die Mehrzahl der Sprichwörter in den Kap. **16 - 22** sind Beispiele von **zusammensetzendem** Parallelismus; das wichtigste Wort ist „**und**“ –

*16,6: Durch Güte und Treue wird Schuld gesühnt,  
und durch die Furcht des HERRN weicht man vom Bösen*
- In den Kap. 1 - 9 geht es um die **Wurzel** der göttlichen Weisheit, in den folgenden Kapiteln um die **Früchte** dieser Weisheit; zuerst mehr um die Grundlage und die richtige **Gesinnung**; in der Folge mehr um das richtige **Verhalten**. Ähnlich in NT-Briefen, z.B.
  - Röm. 1 - 5: die Verurteilung des Sünder und **wie er gerettet werden kann**  
Röm. 6 - 8: wie dieser gerettete Sünder das christliche Leben ausleben soll
  - Eph. 1 - 3: das Erbteil des Gläubigen in Christus  
Eph. 4 - 6: der Wandel des Gläubigen in Christus

# Was der Herr hasst (Spr 6,16-19)

Folgendes ist dem Herrn ein Gräuel:

- **stolze Augen**
  - eine falsche **Zunge**
    - **Hände**, die unschuldiges Blut vergießen
      - ein **Herz**, das böse Pläne schmiedet
    - **Füße**, die schnell zum Bösen laufen
    - ein falscher Zeuge, der Lügen **ausspricht**
- einer, der **Zwietracht** sät zwischen Brüdern



*Spr 4,23: Mehr als alles  
andere behüte dein Herz;  
denn von ihm geht das  
Leben aus.*

*Spr 22,15: Torheit ist festgebunden am Herzen des Knaben.  
Die Rute der Zucht {Erziehung, Korrektur} wird sie davon entfernen.*

# Gräuel für den Herrn in den Sprüchen

	<b>Wer oder was dem Herrn ein Gräuel ist</b>	<b>Wer oder was ihm wohlgefällig ist</b>
3,32	<b>der Verkehrte</b>	<b>der Aufrichtige</b>
11,1	<b>Falsche Waage</b>	<b>volles Gewicht</b>
11,20	Die ein <b>verkehrtes Herz</b> haben	die <b>unsträflich wandeln</b>
12,22	<b>Falsche Lippen</b>	wer die <b>Wahrheit übt</b>
15,8	<b>Opfer der Gottlosen</b>	das <b>Gebet der Aufrichtigen</b>
15,9	<b>Der Weg der Gottlosen</b>	wer der <b>Gerechtigkeit nachjagt</b>
15,26	<b>Böse Gedanken</b>	<b>freundliche Reden</b>
16,5	<b>Alle stolzen Herzen</b>	
17,15	<b>Wer den Gottlosen gerecht spricht und wer den Gerechten verurteilt</b>	
20,10	<b>Zweierlei Gewicht, zweierlei Maß</b>	
20,23	<b>Zweierlei Gewicht, falsche Waage</b>	
21,27	<b>Opfer der Gottlosen</b>	

# Das Schicksal der Gerechten und der Gottlosen (11,3-8)

Das Schicksal der Gerechten	Das Schicksal der Gottlosen	v.
die Redlichen <b>leitet</b> ihre Unschuld	die Treulosen <b>richtet</b> ihre Verkehrtheit <b>zugrunde</b>	3
Gerechtigkeit <b>errettet</b> vom Tod	Reichtum <b>hilft nicht</b> am Tag des Zorns	4
die Gerechtigkeit des Unsträflichen <b>ebnet seinen Weg</b>	den Gottlosen aber <b>bringt</b> seine eigene Gottlosigkeit <b>zu Fall</b>	5
die Gerechtigkeit der Redlichen <b>rettet</b> sie	aber die Treulosen <b>werden gefangen</b> in ihrer eigenen Gier.	6
	wenn der gottlose Mensch stirbt, so ist seine <b>Hoffnung verloren</b>	7a
	die <b>Erwartung</b> der Gewalttätigen <b>wird zunichte</b>	7b
der Gerechte wird aus der Bedrängnis <b>befreit</b>	und der Gottlose <b>tritt an seine Stelle</b>	8

Charakter	Früchte
gerecht, rein, aufrichtig	Leitung, Rettung, geebnete Wege, Befreiung aus Bedrängnis
treulos, verkehrt, gottlos, gierig, gewalttätig	Zugrundegehen, Hilflosigkeit ggü. dem Zorn Gottes, Zu-Fall-Kommen, Gefangenschaft, verlorene Hoffnung, unerfüllte Erwartung, Bedrängnis

# Die zweischneidige Macht von Worten in einer Gemeinschaft (11,9-14)

Positiv	Negativ	V.
durch <b>Erkenntnis</b> werden die Gerechten befreit	mit seinem <b>Mund</b> richtet ein gewissenloser Mensch seinen Nächsten zugrunde	9
wenn es den Gerechten wohlgeht, so freut sich die ganze <b>Stadt</b>	wenn die Gottlosen umkommen, so jubelt man	10
durch den <b>Segen</b> der Redlichen kommt eine <b>Stadt</b> empor	durch den <b>Mund</b> der Gottlosen wird <b>sie</b> niedergerissen	11
ein verständiger Mann nimmt es <b>schweigend</b> an	wer seinen Nächsten <b>verächtlich behandelt</b> , ist ein herzloser Mensch	12
eine treue Seele <b>hält geheim, was man ihr sagt</b>	ein umhergehender <b>Verleumder plaudert Geheimnisse aus</b>	13
wo viele <b>Ratgeber</b> sind, da geht es [ihm] gut	wo es an weiser Führung fehlt, kommt ein Volk zu Fall	14

Was bedeutet das für eine örtliche Gemeinde?

- Achtung vor Verachtung, Verleumdung, Vertraulichkeits-Bruch! So wird eine Gemeinde ruiniert.
- Segen sprechen, Verachtung dulden, Geheimnisse bewahren, Rat suchen und annehmen (besonders bei Angelegenheiten der Gemeindeleitung)
- ➔ Dadurch gedeiht eine Gemeinde.

# Sprüche 11 – Reichtum

- Ein Hauptthema in diesem Kapitel ist Reichtum, wie man dazu kommt und was er bringt.
- V.1+2: Siehe 5Mo 25,13-16

Mi 6,8: *Es ist dir gesagt, o Mensch, was gut ist und was der HERR von dir fordert: Was anders als Recht tun, Liebe üben und demütig wandeln mit deinem Gott?*

*Sowohl falsche Gewichte als auch arrogante Menschen behaupten, „schwerer“ zu sein als sie wirklich sind. Diese Reihe von Sprichwörtern verbindet Arroganz implizit mit Betrug und Täuschung, während Demut mit moralischer Integrität verbunden wird. Sünden kommen nicht isoliert, sondern in Clustern. Jemand, der nur an sich selbst denkt und keine Rücksicht auf andere nimmt, wird leicht auf Betrug in geschäftlichen Angelegenheiten zurückgreifen.*

Preacher's Outline and Sermon Bible - Commentary - Proverbs.

# Richtiger und falscher Umgang mit Mitteln (11,15-26)

Positiv	Negativ	V.
wer <b>Verpflichtung</b> durch Handschlag verabscheut, der ist sicher	wer für einen Fremden <b>bürgt</b> , dem geht es sehr schlecht	15
eine anmutige Frau erlangt Ehre	<b>Gewalttätige</b> erlangen <b>Reichtum</b>	16
ein <b>barmherziger</b> Mensch tut seiner eigenen Seele Gutes	ein <b>Grausamer</b> schneidet sich ins eigene Fleisch	17
wer <b>Gerechtigkeit</b> sät, wird wahrhaftig belohnt	Der Gottlose erwirbt trügerischen Gewinn	18
so gewiss die <b>Gerechtigkeit</b> zum Leben führt	so sicher die <b>Jagd nach dem Bösen</b> zum Tod	19
das Verlangen der Gerechten führt zu lauter Glück	die <b>Hoffnung der Gottlosen</b> führt zum Zorngericht	23
einer <b>teilt aus</b> und wird doch reicher	ein anderer <b>spart mehr, als recht ist</b> , und wird nur ärmer	24
eine <b>segnende Seele</b> wird reichlich gesättigt, wer anderen <b>zu trinken gibt</b> , wird selbst erquickt		25
Segen kommt über das Haupt dessen, <b>der es verkauft</b>	wer das Korn <b>zurückhält</b> , den verflucht das Volk	26

# Unsere Beziehung zu den finanziellen Mitteln

Was bedeutet das für eine örtliche Gemeinde?

- Wir sollen barmherzig sein, helfen, uns aber nicht verbürgen für jemand anderen.
- Wir sollen ehrliches Geld verdienen, so dass wir auch andere damit unterstützen können, aber keinesfalls dürfen wir versuchen mit unlauteren Mitteln Gewinn zu machen.

*Eph 4,28: Wer gestohlen hat, der stehle nicht mehr, sondern bemühe sich vielmehr, mit den Händen etwas Gutes zu erarbeiten, damit er dem Bedürftigen etwas zu geben habe.*

*Mk 4,19: aber die Sorgen dieser Weltzeit und der **Betrug des Reichtums** und die Begierden nach anderen Dingen dringen ein und ersticken das Wort, und es wird unfruchtbar.*

# Zusammenfassung (11,27-31)

	<b>Positiv</b>	<b>Negativ</b>	V.
<b>Zielrichtung</b>	Wer eifrig <b>das Gute sucht</b> , ist auf <b>Wohlgefallen</b> bedacht	wer aber <b>nach Bösem trachtet</b> , über den wird es kommen	27
<b>Fundament</b>	die <b>Gerechten werden grünen</b> wie das Laub	wer auf seinen <b>Reichtum vertraut</b> , <b>der wird fallen</b>	28
<b>Wirkung auf Umgebung</b>	Die Frucht des Gerechten ist ein <b>Baum des Lebens</b> , und der Weise <b>gewinnt Seelen</b>	Wer seine eigene <b>Familie zerrüttet</b> , wird Wind zum Erbe bekommen und der <b>Tor</b> <b>wird ein Knecht</b> dessen, der weise ist	29 30
<b>Vergeltung</b>	dem Gerechten wird auf Erden vergolten	wieviel mehr dem Gottlosen und Sünder	31

Wonach streben wir?

Was ist unsere Beziehung zum Reichtum?

Welche Wirkung haben wir auf unsere Umgebung?

→ Davon hängt ab,

- ob wir gedeihen oder zu Fall kommen
- ob wir regieren oder dienen werden
- ob uns Gutes oder Böses vergolten wird

# Quellenangaben

---

- Unterlagen des Schulungsprogramms des Evangeliumszentrums Wien zum Buch Sprüche - Teil 63; Überarbeitungsstand 2020
- Proverbs Commentary, The Preachers Outline & Sermon Bible Chattanooga: Leadership Ministries Worldwide, 2012